

PANOLIN möchte mit eigenem, neuentwickeltem Desinfektionsmittel die Lage unterstützen

Madetswil, 09.03.2020 – PANOLIN ist bekannt als Hersteller von Schmierstoffen wie Motoren-, Getriebe- oder Hydrauliköle. Nun hat PANOLIN in kürzester Zeit auf die momentane Situation und den Mangel an Desinfektionsmittel reagiert und ein eigenes Desinfektionsmittel entwickelt. Dieses heisst PANOLIN CURA und ist ab sofort verfügbar.

Aufgrund der Allgemeinverfügung vom 28.02.2020 des Bundesamtes «Anmeldestelle für Chemikalien» hat PANOLIN ihr eigenes Händedesinfektionsmittel namens PANOLIN CURA entwickelt. Da zur Zeit Desinfektionsmittel Mangelware sind, hat sich die Geschäftsleitung entschieden, einen aktiven Beitrag zu leisten, um die Versorgungslage zu unterstützen.

Primär für Mitarbeitende, Ärzte und Spitäler

PANOLIN stellt das eigene Desinfektionsmittel primär für Mitarbeitende, Ärzte und Spitäler her. Aufgrund der begrenzten Menge muss PANOLIN priorisieren. «Wir können aktuell rund 800 Liter PANOLIN CURA herstellen. Daher stehen Mitarbeitende, Ärzte und Spitäler an erster Stelle», so Sarah Mohr-Lämmle. Für Stammkunden wird ebenfalls ein Anteil an Desinfektionsmittel bereitgestellt. Eine limitierte Menge soll zudem Privaten angeboten werden. Diese können via www.oilshop.ch auf den Artikel in der 1 Literflasche zugreifen.

Volle Transparenz

Die vom Bund erlassene Allgemeinverfügung sagt, dass im Prinzip jeder Desinfektionsmittel herstellen und in den Verkehr bringen darf. Es sind jedoch gewisse Mindestauflagen einzuhalten. Auf Basis dieser Allgemeinverfügung ist PANOLIN CURA entstanden. Inwieweit Ärzte und Spitäler solche Händedesinfektionsmittel einsetzen dürfen ist der PANOLIN nicht klar und liegt im Verantwortungsbereich des Anwenders. «Wir sind keine Spezialisten auf dem Gebiet der Virologie oder Bakterienvernichtung. Auf Anfrage werden wir daher den Medizinern volle Transparenz und Einblick in die Formulierung gewähren. Ein Novum in der Firmengeschichte, so Sarah Mohr-Lämmle, da Formulierungen stets unter Geheimhaltung stehen».

Verfügbar in 5 Liter Kanister und Literflasche

Aufgrund der Dringlichkeit greift PANOLIN für das Desinfektionsmittel auf die an Lager stehenden Gebinde zurück. Zurzeit kann PANOLIN CURA in UN-geprüften 5 Literkanistern (4 kg Inhalt) und 1 Literflaschen gekauft werden. UN-Verpackungen sind nötig, da diese Art von Chemie als Gefahrgut eingestuft wird. PANOLIN CURA wird nur temporär und so lange Vorrat verkauft.

Idee stammt von Mitarbeitenden

Die Idee, ein eigenes Desinfektionsmittel herzustellen, stammt von einigen Mitarbeitenden. «Da Desinfektionsmittel zur Zeit fast überall ausverkauft ist, kamen Mitarbeitende ins Labor und fragten, ob wir selber Desinfektionsmittel herstellen können», sagt Dr. Patrick Galda, Leiter Entwicklung und Mitglied der Geschäftsleitung der PANOLIN Production AG. «Wir

haben die Idee sofort aufgenommen, uns an die Arbeit gemacht und nun sind wir bereit zu produzieren», so Galda. «Die Entwicklung, Formulierung, Erprobung und Herstellung hat einige Tage in Anspruch genommen» so Silvan Lämmle, CEO PANOLIN AG. «Geld verdienen werden wir damit nicht wirklich. Zu viele Stunden hat die Entwicklung gekostet, um diese auf die kleine Menge abzuwälzen. Aber darum geht es jetzt nicht. Wir kalkulieren einen Produktpreis und keinen Marktpreis», so Lämmle weiter.



Bilder

Produktbild PANOLIN CURA

Kontakt:

PANOLIN AG
Julia Scheuchzer
Bläsimühle 2 – 6
CH-8322 Madetswil
+41 44 956 65 65
www.panolin.com

Über PANOLIN

Die PANOLIN Gruppe ist aus der 1949 gegründeten PANOLIN AG entstanden. Die Gruppe ist ein eigenständiges Schweizer Familienunternehmen mit Sitz und eigener Produktion in Madetswil, nahe Zürich. Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Schmierstoffen sind nach ISO 9001 und ISO 14001 sowie ABS (American Bureau of Shipping) zertifiziert. Innovation, Flexibilität und Kompetenz, verbunden mit einer ausgesprochenen Kundennähe, machen die PANOLIN Gruppe zu einem leistungsfähigen Partner in Sachen Schmierstoffe.